

**Verwaltungsbericht – RAT 30.06.2026**

---

**1. Einwohnerzahlen**

Am Stichtag 23.06.2026 waren 23.639 Personen in der Gemeinde Edewecht gemeldet; davon 23.202 mit Hauptwohnsitz.

Es leben 1.314 Personen mit doppelter Staatsbürgerschaft in der Gemeinde Edewecht.

Der Altersdurchschnitt beträgt 44,9 Jahre.

**2. Standesamt**

Bisher wurden 26 Eheschließungen vollzogen, und zwar  
19 im Standesamt (Rathaus)  
4 in der Kokerwindmühle und  
3 auf dem Wurnbarg.

**3. Feuerwehr Friedrichsfehn**

Die Feuerwehr Friedrichsfehn hat am 19.06.2026 ihr neues Fahrzeug erhalten. Das TLF 3000 ist spezialisiert für Vegetationsbrände. Es handelt sich um einen Unimog. Nun verfügen die Feuerwehren in der Gemeinde Edewecht über neuste Technik in hochgeländefähiger Ausführung.

**4. Eichenprozessionsspinner (EPS)**

Seit dem 01.06.2026 sind die Meldungen über EPS-Nester sprunghaft angestiegen. Teilweise sind mehr als fünf Nester in einzelnen Bäumen zu finden. Aktuell liegt die Anzahl der gemeldeten Nester bei 136 aus 35 Meldungen. Hiervon sind 45 Nester in der Kategorie 1 – sofortige Beauftragung einer Fachfirma. Es zeigt sich insgesamt, dass die Population weiter nach Norden wandert und somit vermehrt Meldungen aus Portsloge kommen. Zudem scheinen die Vorsorgemaßnahmen der letzten Jahre, speziell die Nistkästenaktion, die Population einzugrenzen.

**5. Entwicklung Baugebiete**

Husbäke: insgesamt 10 Grundstücke, davon sind 8 verkauft,  
2 reserviert und

Jeddeloh II: Insgesamt 24 Grundstücke, davon 15 verkauft,  
1 Beurkundungstermin terminiert, 6 reserviert und somit  
noch 3 Grundstücke frei.

## **6. Grundschule Jeddelloh I**

Die Schulleitung der Grundschule Jeddelloh I, Frau Willenbrink, ist seit November 2025 auf unbestimmte Zeit erkrankt. Das Regionale Landesamt für Schule und Bildung hat mitgeteilt, dass Frau Ariane Teske (Lehrerin der GOBS Friedrichsfehn) vom 01.08.2026 bis längstens 31.07.2027 mit der kommissarischen Wahrnehmung der Dienstgeschäfte einer Rektorin an der Grundschule Jeddelloh I beauftragt wurde.

## **7. Fahrbahnerneuerung L 829 und Gestaltung der OD Osterscheps**

Ab dem 02. Juli 2026 beginnt die Fahrbahnerneuerung der L829 im Abschnitt Einmündung Schepser Damm bis Westerschepser Straße (hinter der Einmündung Ginsterstraße). Bei der Fahrbahnsanierung handelt es sich um eine Maßnahme des Landes Niedersachsen. Die Maßnahme wird in drei Bauabschnitten jeweils unter Vollsperrung durchgeführt:

- Abschnitt 1 Einmündung Schepser Damm bis Zufahrt Bell
- Abschnitt 2 Zufahrt Bell bis Kreuzung Osterschepser Straße Lindendamm
- Abschnitt 3 Kreuzung Osterschepser Straße/Lindendamm bis Westerschepser Straße (hinter Einmündung Ginsterstraße)

Für die Bauabschnitte sind jeweils 2 Wochen geplant. Offizielle Umleitungen werden jeweils ausgeschildert. Damit nicht auch Schwerlastverkehre zum Teil lastbeschränkte Straßen befahren, hat die Gemeinde eine entsprechende Beschilderung und ggf. Temporeduzierung angeregt. Dies wird kurzfristig geprüft. Im Bauabschnitt 2 und 3 wird die Gemeinde die Fahrbahnaufweitungen (Baumtore) und die Aufweitung mit Querungsinsel herstellen (lassen). Die weiteren Maßnahmen zur Gestaltung der Ortsdurchfahrt folgen nach.

Das Land hat auf der Internetseite <https://www.strassenbau.niedersachsen.de/startseite/aktuelles/presseinformationen/> weitere Informationen veröffentlicht. Auch auf der Seite der Gemeinde Edewecht werden entsprechende Informationen bereitgestellt. Die Anwohner werden jeweils direkt von dem durch das Land Niedersachsen beauftragten Unternehmen informiert.

Es erreichte uns gerade eine Pressemitteilung des Landkreises Ammerland, wonach die Baustelle an der L829 Auswirkungen auf den Linienbusverkehr der Linien 380 und N34 hat.

Die Haltestellen – Edewecht-Haus der Begegnung, Edewecht-Schützenplatz, Edewecht-Süd-Edewecht, Auebrücke-Osterscheps und Edewecht-Markt in Rtg Barßel können in der Zeit der Baumaßnahme nicht angefahren werden. Für die Haltestelle Markt in Rtg Barßel wird es eine Ersatzhaltestelle in der Rathausstraße geben.

Infos auf [www.vbn.de](http://www.vbn.de)

*RH Bekaant bittet die Verwaltung um Prüfung, ob angesichts der zu erwartenden Umleitungsverkehre auch durch den Göhlenweg dort zeitnah die recht*

zugewachsenen Leitpfähle freigeschnitten werden könnten. Die Rechts- vor Links-Regelung bei der Einmündung von der Hemeler Straße in die Straße Vor dem Göhlen sei für Ortsfremde nicht ohne Weiteres ersichtlich, erklärt RH Be-kaan weiter, weshalb auch dort zur Vermeidung von Gefahrensituationen kurz-fristig ein entsprechender deutlicher Hinweis empfehlenswert wäre. Insbesondere müsse bei allen Umleitungsverkehren auch der Busverkehr mitbedacht werden.

BMin Knetemann teilt mit, die Umleitungsstrecken, auch für Busse, während dieser Baumaßnahme würden vom zuständigen Landkreis in Absprache mit dem VBN über klassifizierte Straßen festgelegt. Gerne würden die Hinweise aber an die entsprechenden Stellen weitergeleitet. In diesem Zusammenhang berichtet BMin Knetemann, die Anwohner der Straße Am Pool hätten die Besorgnis signalisiert, die Straße könne während dieser Baumaßnahme vom Umleitungs-schleich-verkehr mit überhöhter Geschwindigkeit genutzt werden, weshalb an dort bereits das Geschwindigkeitsdisplay aufgestellt worden in der Hoffnung, dieses führe zu umsichtiger Fahrweise.

RF Krüger hinterfragt, ob die Druckampel an der Ortsdurchfahrt noch installiert werden solle. Wenn dies der Fall sei, solle diese bitte in Höhe der Bäckerei er-richtet werden, denn an der ursprünglich vorgesehenen Stelle zwischen Kinder-garten und Bushaltestelle mache sie keinen Sinn.

FBL Hertwig führt aus, die Errichtung der Druckampel sei kein Maßnahmenbe-standteil mit unmittelbar baulichem Bezug zum Straßenkörper und solle nach Abschluss der entsprechenden Arbeiten an der Fahrbahn errichtet werden. Die Fördergeberin stehe der Verlegung der Ampel an einen anderen als in den För-derantragsunterlagen vorgesehenen Ort deutlich kritisch gegenüber.

## **8. Fahrbahnsanierung der L831**

Ab dem 02. Juli 2026 wird das Land Niedersachsen mit der Sanierung der L 831 beginnen.

Ab dem 06. Juli 2026 bis zum 12. August 2026 wird der Reihdamm zwischen Ekern (Burgfelder Straße) bis zur Kreuzung Mühlenstraße/Westersteder Straße voll gesperrt. Die Durchfahrt im Abschnitt Einmündung Burgfelder Straße bis zur Einmündung An den Kämpfen wird bis zum Einbau der neuen Asphalt-schichten möglich sein.

Eine offizielle Umleitung über klassifizierte Straßen K 129 (Burgfelder Straße) – K 128 (Querensteder Straße/Langer Damm/Altenkamp) wird ausgeschildert.

Weitere Informationen finden sich unter <https://www.strassenbau.niedersachsen.de/startseite/aktuelles/presseinformationen/>

## **9. Sachstandsbericht zu Baumaßnahmen und Projekten**

### **a) Sanierung der L828 Oldenburger Straße**

Die Maßnahme soll Ende Juli 2026 fertiggestellt werden. Im Bauablauf gab es verschiedene Herausforderungen bei der Kanalsanierung und Umliegung von Versorgungsleitungen (beispielsweise musste der Regenwasserkanal wegen eines NATO-Kabels in die Straße verlegt werden), die zu einer leichten Verzögerung im Bauablauf geführt haben. Vor der Gesamtabnahme der Maßnahme findet eine Ebenheitsmessung und eine Begutachtung und erforderlichenfalls Nacharbeitung der Nebenanlagen statt.

### **b) Werkräume an der Oberschule Edewecht**

Die neuen Werkräume sind fertiggestellt und werden zu Beginn des Schuljahres 2026/2027 in Betrieb genommen. Die Baumaßnahme umfasst zwei Werkräume, einen Lager- und einen Maschinenraum sowie weitere Nebenräume, welche nach neuesten Maßstäben ausgestattet wurden, um Schülerinnen und Schüler bestmöglich zu fördern. Die Gesamtinvestition beläuft sich auf 2,5 Mio. €.

### **c) Sportcourts an der GOBS Friedrichsfehn**

Erfreulicherweise hat sich aus dem Budget der Gesamtbaumaßnahme Neubau GOBS die Realisierung der Sportcourts monetär abbilden lassen. Der Auftrag zur Realisierung ist ausgeschrieben. Das Auftragsvolumen beträgt rd. 260 Tsd. €.

Die Fertigstellung soll möglichst bis zu den Herbstferien 2026 erfolgen.

### **d) Neubau Ganztagsbereich GS Jeddelloh**

Mit den Bauarbeiten zur Herstellung des Ganztagsbereichs soll voraussichtlich in den Herbstferien begonnen werden. Die Fertigstellung ist für das neue Schuljahr 2027/2028 geplant. Die Gesamtkosten der Maßnahme belaufen sich auf rd. 1,9 Mio. €.

### **e) Klimaquartier zum Stadion**

Die europaweite Ausschreibung für die Freiflächenplanung des klimaangepassten Quartiers ehemaliges Stadion im Förderprogramm „Anpassung urbaner und ländlicher Räume an den Klimawandel“ wurde erfolgreich abgeschlossen. Im zweistufigen Vergabeverfahren erreichte ein Unternehmen aus der Region die höchste Punktzahl und erhielt – vorbehaltlich der Zustimmung des Rechnungsprüfungsamtes und des Zuwendungsgebers – den Zuschlag. Das Auftragsvolumen beträgt rund 272.000 €. Derzeit wird ein Auftaktgespräch zwischen dem Planungsbüro und der Verwaltung vorbereitet, im Anschluss geht es in die konkrete Planungsphase. Gemäß Förderbescheid muss die Umsetzung der Maßnahme bis August 2028 abgeschlossen sein.

Der aktuell auf dem alten Stadiongelände befindliche Bagger deute im Übrigen noch nicht auf den Beginn der Baumaßnahmen hin, sondern diene einem befreundeten Verein, die dort befindlichen noch intakten Flutlichtmasten, die in Edewecht keine Verwendung mehr fänden, abzubauen, um sie auf dessen Gelände einer weiteren Nutzung zuführen zu können.

**f) Sanierung der Heinz zu Jührden Halle**

Die Sanierung der Heinz-zu-Jührden-Halle in Edewecht ist weitgehend abgeschlossen. Ab 06.07.26 ist die Halle für drei Wochen für Rest- und Wartungsarbeiten geschlossen. Danach soll sie gemeinsam mit den Umkleiden vollumfänglich wieder in Betrieb gehen.

**g) Neubau Feuerwehrgerätehaus Osterscheps**

Die Bauarbeiten am neuen Feuerwehrgerätehaus in Osterscheps mussten vorübergehend unterbrochen werden, da sich die Gemeinde aufgrund mehrfacher Vertragsverstöße von dem Auftragnehmer für die Fassadenarbeiten lösen musste. Es wird davon ausgegangen, dass die Arbeiten innerhalb der nächsten drei Wochen wieder aufgenommen werden können. Die Unternehmen Trauco und Kühling werden die begonnenen Fassadenarbeiten fortführen. Der Fertigstellungstermin wird sich infolge der Vertragsstörung aller Voraussicht nach auf Anfang 2027 verschieben.